

Flexorette – Panjasische Vibrostick- und Strahlerwaffe

Diese kombinierte Vibrostich- und Strahlerwaffe mit flexibel auszurüstenden Thermo-, Impuls-, Desintegrator- oder Paralyse- und Neuroschock-Modulen ist das Statussymbol innerhalb der panjasischen Herrscherschicht. Sowohl als Zierwaffe als auch als Standardausrüstung in militärischen Einsätzen wird die Flexorette locker in einer Schlaufe an der Hüfte der tunikaartigen Einsatzmonturen getragen.

Vergleichbar klassischen terranischen mechanischen Armbanduhren der präastronautischen Zeit sind die panjasischen Flexoretten mit individuellen Zier- und Schmuckelementen samt anspruchsvollen Komplikationen keine Standardware, sondern Ausdruck des Strebens nach höchster ästhetischer Vervollkommnung in allen Bereichen des persönlichen Lebens.

Legende

- 1) Vibroklinge im Vierkantschliff mit mehrlagig eingearbeiteten, durch Feldflutung verschmolzenen und ablösbaren Trennflächen zur individuellen Modulation des Klingenschnitts
- 2) Abstrahlkopf der Energiestrahler-Einheit; die Klinge wird als Träger- und Vektormedium genutzt (4 Stück)
- 3) Ringförmige Umklammerung der Handschutzglocke mit gravomechanischen Dämpfereinheiten (16 Stück), welche die Wirkung gegnerischer Treffer auf die Fechthand entschärfen und gleichzeitig als Kraftverstärker die eigene Führungshand stützen
- 4) Modular bestückbare Energiestrahler-Einheit – hier als Impulsmodul
- 5) Integrierte Hauptenergiezelle mit Konverter-Kalotte zur Anpassung an die unterschiedlichen Waffenstrahlmodule
- 6) Schutzdorn des – herkömmlichen altterrani-schen Griffen vergleichbaren – orthopädischen Griffes ⑩, mit eingearbeitetem Prallfeld-Reflex-schirmgenerator
- 7) Biometrischer Entsicherungs- und Auslöse-schalter mit Hyperkristallschliff-Einfassung zur kombinierten Daumensignatur und ÜBSEF-Konstanten-Bestimmung; außen eine haptische Schaltwippe zur mechanischen Strahlmoduswahl
- 8) Unterarmstütze des Pistolengriffs mit in Leder eingefassten Polsterelementen
- 9) Zusätzliche neuronale Schnittstelle in die körper-integrierten, nanomechanischen Sensorik- und Bewegungsimplantate auf Fünf-D-Basis; sie hebt das Reaktionsvermögen panjasischer Flexorette-Fechter in die Nähe standardisierter positronischer Robotkampfsysteme
- 10) Pistolengriff mit vier auswechselbaren Zusatz-Energiemagazinen in Scheibenform
- 11) Federrahmenbogen der Handschutzglocke, in rein mechanische Schutzbügel auslaufend (4 Stück)
- 12) Panjasische Kämpferin in einem Transitionstest zwischen zivilem Tunikamodus und voller Raum-kampfmontur (dem ähnlich ausgelegten terrani-schen Slender-SERUN aufgrund des Zugriffs auf Sechs-D-Technologie weit überlegen)